A m t s g e r i c h t O s n a b r ü c k

ÄB 02/24

Beschluss

A.

…

B.

Aus den Gründen zu A. und zum Ausgleich unterschiedlicher Belastungen wird die richterliche Geschäftsverteilung bei dem Amtsgericht Osnabrück **mit Wirkung zum 01.03.2024** wie folgt geändert:

1. Die Verteilung der Neueingänge in Familiensachen gemäß Randziffer 46 wird wie folgt neu geregelt. Es nehmen teil:

Dez. 16	an	13 Durchgängen;
Dez. 17	an	19 Durchgängen;
Dez. 18	an	10 Durchgängen;
Dez. 19	an	12 Durchgängen;
Dez. 20	an	9 Durchgängen;
Dez. 21	an	20 Durchgängen;
Dez. 35	an	7 Durchgängen.

2. Die Zuständigkeit gemäß Randnummer 25, Buchstabe „b“ für Grundbuchsachen übernimmt Dezernat 47 (Janssen). Dies gilt auch für bereits anhängige Verfahren.

3. Im Zeitraum vom 01.12.2023 bis 29.02.2024 haben die Güterichter/innen folgende Anzahl an Verhandlungen durchgeführt und erhalten daher einmalig folgende Gutschriften im Zivilturnus:

PräsAG Eichmeyer	2 Verhandlungen x 1,5 > 3 Gutschriften
Ri`in AG Zurheide	4 Verhandlungen x 1,5 > 6 Gutschriften
Ri`in AG Hillmann	2 Verhandlungen x 1,5 > 3 Gutschriften

Osnabrück, den 20.02.2024

Eichmeyer	(urlaubsbedingt verhindert) Dr. Plorin	Dr. Brauch

Paulmann	Dr. Buß	(urlaubsbedingt verhindert) Budde	Zurheide